

# Sprechstunde

## Deutsche Rentenversicherung

Folgende Unterlagen sind zum Rentensprechtag mitzubringen:

### Immer:

- **Antrag auf Altersrente**

-Personalausweis

-Krankenversichertenkarte

-Bankverbindung (IBAN/ BIC)

-Steueridentifikationsnummer (kann auch beim Bürgerbüro erfragt werden)

-Rentenversicherungsnummer und Rentenversicherungsunterlagen = Versicherungsverlauf

-Nachweise über Betriebsrenten (freie Wirtschaft) oder Zusatzrenten (z.B. öffentlicher Dienst,

kirchlicher Dienst, Baugewerbe, Malergewerbe) oder landwirtschaftliche Rente.

### Zusätzlich bei:

- **Antrag auf Witwen/Witwer – oder Waisenrente**

-Sterbeurkunde

-Stammbuch der Familie oder Heiratsurkunde und Geburtsurkunde der Kinder

-Rentenversicherungsnummer des Hinterbliebenen und des Verstorbenen

-Einkommensnachweis , falls der Hinterbliebene noch berufstätig ist

-Sterbevierteljahr muss unabhängig vom Witwenrentenantrag beantragt werden, sinnvoll – innerhalb 4 Wochen nach dem Tod ( wird oft bereits vom Bestatter erledigt), d.h. der Hinterbliebene bekommt die Rente des Verstorbenen in voller Höhe 3 Monate lang, erst dann setzt die Witwen/Witwerrente ein.

**Achtung: Das Sterbevierteljahr gibt es nur, wenn der Hinterbliebene einen Rentenantrag stellt.**

- **Antrag bei Erwerbsminderung ( Berufs/Erwerbsunfähigkeit)**

- Aufstellung Name/Adresse der Ärzte
- Aufstellung über Reha und Kuraufenthalte
- Klinikaufenthalte
- Schwerbehindertenausweis
- Nachweis über evtl. Krankengeldbezug
- Aufstellung der ausgeübten Berufe (nach Jahr, Tätigkeit)
- Vorliegende Arztberichte (freiwillig)

- **Antrag wegen Altersteilzeit**

- Vertrag zur Altersteilzeit Arbeitgeber

- **Antrag wegen Arbeitslosigkeit**

- Bescheide des Arbeitsamtes

- **Antrag wegen Schwerbehinderung**

- Schwerbehindertenausweis